

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1804

14 (5.4.1804) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

Provincial-Blatt
der
Badischen Markgrafschaft.

Nro. 14. Donnerstags den 5. April 1804.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Landes-Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Ober-Vogtey, auch Ober- und Kämter der Markgrafschaft.
dd. Karlsruhe den 21. März 1804. I. S. Nro. 2412.

Die alle Viertel-Jahr zu erstattenden Berichte über die Marktpreise der Victualien sind in Zukunft an den Staatswirthschaftlichen Senat dieses Kollegii einzusenden. Decretum q. s.

Obergerichtliche Kundmachungen.

Karlsruhe. [Ehegerichts-Vorladung.] Es soll auf Klage der Rosine Seufertin, gebornen Schnürerin von Eggenstein, ihr nach vorher begangenen Ehebruch bösslich ausgetretener Ehemann, Musquetier Joh. Adam Seufert, binnen 6 Wochen vor dahiesigem Ehegericht in Person erscheinen, und sich gehörig wegen der Ehebruchs-Klage verantworten, widrigenfalls klagende Ehefrau ihres Ehebandes für enttunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet Karlsruhe im kurfürstl. evangelisch-lutherischen Ehegericht den 22. März 1804.

[Signalement.] Ottilia Holznerin, vulgo die bayrische Ottilie, gebürtig von Friedberg in Bayern, welche als berüchtigte Jaunerin und Diebin auf 8 Jahr ins Zuchthaus verurtheilt, nun aus ihrem Arrest entlassen, und des Landes verwiesen worden, ist gegenwärtig 42 Jahr alt, von ziemlicher Größe, sehr mager und bleichen Gesichts, hat schwarze Haare, graue tief liegende Augen mit frechem bösen Blick, eine spitze Nase und etwas hervorstehendes Kinn. Dieselbe trägt eine cottonene Haube, ein roth und gelbes Halstuch, ein weißes cottonenes darunter, ein weiß und roth cottonenes Mütze, schwarzen Kamischurz, roth und weiß gestreiften Rock.

Mannheim. [Landes-Verweisung.] Adam Knoll von Heppenheim an der Bergstraße ist wegen einem verübten Diebstahle zu einer zweijährigen Zuchthausstrafe, und nach ausgehaltener Strafe zur Verweisung sämtlicher kurbadischen Lande von kurfürstl. Hofgericht verurtheilt worden. Mannheim den 10. März 1804.

Signalement.

Adam Knoll ist 22 Jahr alt, blatternnarbigen Gesichts, kleinen Mund, eine dicke Nase, schwarzlichte Augen, blonde mehr in das bräunlichte fallende Haare, mittlerer Größe.

Untergerechtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

[Schulden-Liquidationen.]

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, bey Verlust der Forderung zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem
Oberamt Rötteln

1) an die ausser Landes ziehende Bürger Johann Sommer und Johann Wezel zu Hülstein auf den 23. April in dem Ort Hülstein;

2) an den Köthgerber Johann Friz zu Lörach auf den 30. April in der Stadtschreiberey zu Lörach;

3) an den gewesenen Hatzhier jetzigen Bürger und

Schneidermeister Johann Georg Kolt zu Tegernau auf den 30. April in dem Ort Tegernau. Aus dem

Oberamt Lahr

an den nach Ungarn ziehenden Anton Bruch von Schopfheim auf den 21. April bey dazigem Oberamt. Aus dem

Oberamt Hochberg

1) an den Bürger Georg Staublin zu Weisweil auf den 16. April in dem Sternemirthehaus zu Weisweil;

2) an den Maurer Johann Georg Bergdolt zu Emmendingen auf den 17. April in der Stadtschreiberey zu Emmendingen;

3) an den verstorbenen Bürger Georg Milt zu Mundingen auf den 18. April in der Stube zu Mundingen;

4) an den verstorbenen Georg Poppelin zu Mundingen auf den 19. April in der Stube zu Mundingen. Aus dem

Oberamt Wahlberg

an die Mathias Jöhnerische Eheleute zu Kappel auf den 16. April in der Gemeindestube zu Kippenheim mit dem Bemerkten jedoch, daß die bereits liquidirt habende Gläubiger zu erscheinen nicht nöthig haben. Aus dem

Oberamt Dberg

an den Bürger und Ziegler Ignaz Falk zu Obersasbach auf den 10. April in der Amtschreiberey zu Bühl. Aus dem

Oberamt Karlsruhe

an die Wendel Munkische Wittib zu Graben auf den 19. April in dem Ort Graben. Aus dem

Oberamt Kastadt

1) an die Joseph Großische Eheleute zu Wittersdorf auf den 17. April in der Amtschreiberey zu Kastadt;

2) an die außer Landes ziehende Joseph Karcherische Eheleute zu Dherwener binnen 4 Wochen in der Amtschreiberey zu Kastadt;

3) an die außer Landes ziehende Christian Späthische Eheleute zu Muckensurm binnen 4 Wochen in der Amtschreiberey zu Kastadt;

5) an die Bürger Georg Kaiser, Lorenz Kuhn und Joseph Karins zu Dettigheim auf den 10. April in dem Rathhaus allda;

6) an den Bürger Melchior Heck zu Veitigheim auf den 16. April auf dem Rathhaus allda. Aus dem

Oberamt Ettlingen

1) an den Bürger und Kiefermeister Mathaus Weeber zu Ettlingen auf den 17. April in dem Rathhaus daselbst;

2) an den Bürger Ignaz Hölzer auf den 10. April in dem Rathhaus zu Ettlingen. Aus dem

Oberamt Pforzheim

an den Bürger und Graveur Johann Georg Staib zu Brödingen auf den 23. April auf dem Rathhaus allda, woben bey Vermeidung anderweiter Vorkehr zu erscheinen der sich entfernt habende Staib andurch vorgeladen wird.

[Mundtods-Erklärungen.]

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Rötteln.

Den Mathias Bayerischen Eheleuten zu Wintersweiler, deren Pfleger der Bürger Jakob Kammüller von da ist. Aus dem

Oberamt Wasdenweiler

den Müller Martin Knollischen Eheleuten zu Haslach, deren Pfleger der Stabhalter Reinbold von da ist. Aus dem

Oberamt Wahlberg

1) dem Bürger und Schneidermeister Georg Holzer von Grävenhausen, dessen Pfleger Joseph Wieber von da ist;

2) den Mathias Jöhnerischen Eheleuten zu Kappel, deren Pfleger Johann Straub von da ist. Aus dem

Amt Staufenberg

den Heinrich Männlischen Eheleuten von Durbach, deren Pfleger Zwölfer Huber von da ist. Aus dem

Oberamt Ettlingen

den Schuhmacher Karl Starkischen Eheleuten von Ettlingen, deren Pfleger der Schuster Franz Jakob Korn von da ist. Aus dem

Amt Stein

den Georg Adam Kaucherischen Eheleuten zu Vauschlott, deren Pfleger der Wagner Mathias Schickel von da ist. Aus dem

Oberamt Kastadt

den Johannes Zellerischen Eheleuten von Durmersheim, deren Pfleger Friedrich Heiz von da ist.

[Erb-Vorladungen.]

Folgende schon längst abwesenden Personen oder deren Leibes-Erben sollen binnen 9 Monaten sich bey der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen stehet, melden, widrigenfalls dieselbe als abgestorben werden angesehen, und ihr Vermögen an ihre bekannten nächsten Aunderwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

Obervogtey-Amt Gengenbach

die schon vor 37 Jahren mit ihrem Ehemann Jakob Gehlinger nach Ungarn in die Gegend von Gordobra gezogene Katharine Schaffin ob dem Buchwald, ehemals Stift Gengenbachischen Gebiets.

[Ausgetretener Vorladungen.]

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen binnen 3 Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Oberamt Muhlberg

Joseph Drum von Kürzel. Aus dem

Oberamt Yberg

1) der von dem Infanterie-Regimente Markgraf Louis desertirte Thadäus Mayer von Kappel;

2) der von der Garde du Corps desertirte Mathias Herrmann ob der Hundsbach. Aus dem

Oberamt Karlsruhe

Der bösslich ausgetretene Burgers Sohn Wilhelm Kraus von Graben.

Menzingen, im Nitter-Kanton Greichgau. [Vorladung.] Johann Georg Simon Wolfert, welcher ein Sohn des daselbst gewesenen herrschaftlichen Gärtners, Johann Sigmund Wolfert, den 21. July 1718 zu Koberstein geboren, und längst verschollen ist, oder seine rechtmäßige Descendenten werden hiermit aufgefodert, & dato binnen 3 Monaten alda zu erscheinen, und sein in Pflegschaft laufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß solches unter die bekannten Seitenverwandten vertheilt werde. Den 8. März 1804.

Freyherrlich von Menzingersches Amt.

Kauf = U n t r ä g e.

Karlsruhe. [Haus-Verkauf.] Dienstags den 10. April Nachmittags 2 Uhr wird auf Verlangenderer Erbs-Interessenten die Behausung der verstorbenen 3 Kronenwirthin Morallin mit der darauf ruhenden Schildgerechtigkeit zur 3 Kronen und anderthalb Morgen Acker im Bürgerfeld unter sehr annehmlichen Bedingungen auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert werden. Das Gebäude liegt in der Hauptstraße am Eck der Waldgasse, ist neu modelmäßig gebaut, zu einer Wirtschaftsführung bequem eingerichtet, mit vorzüglich schönem Keller, so wie mit Stallung und Scheuer versehen.

Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Ich Endes Unterzogener gedenke, mein Haus in öffentlicher Steigerung auf dem Rathhaus dahier zu verkaufen, und habe hierzu den 21. dieses Monats anberaunt. Das Haus ist bekanntlich in der Schloßgasse, also in der besten Gegend der Stadt, gelegen, ist dreystöckigt massiv gebaut, und unter dem ganzen Haus ein gewölbter Keller, hat Garten und Hinter-Gebäude, worinn unten Stallungen und Waschküche, oben aber Wohnungen sind. Die Kaufbedingnisse werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

C. F. Wielandt, Advokat.

Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Dienstags den 17. April Nachmittags um 2 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhaus die in der Spitalgasse zwischen Hrn. Geheime Hofrath Wieland und Zimmermeister Künzle gelegene, zur Baron von Hahnischen Verlassenschafts-Masse gehörige neue zstöckigte schöne und bequeme Behausung sammt Hinter-Gebäuden und Garten unter annehmlichen Bedingungen auf Versteigerung ausgesetzt, und bey annehmlichem Gebot sogleich ein für allemal zugeschlagen, welches landurch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht wird, damit die Liebhaber Einsicht vom Haus nehmen, und sich im Termin einfinden können. Karlsruhe den 5. März 1804.

Von Kommissions wegen, Martini.

Karlsruhe. [Wein- und Käse-Versteigerung.] Bis Mittwoch den 18. dieses Monats Nachmittags um 1 Uhr werden 6 Dhm 94er Oberländer, 6 Dhm 93er Oberländer, 10 Dhm 93er Affenthaler rother, 10 Dhm 1802r Landwein, und 25 bis 45 Dhm Bilsinger 1802r, sämtlich ächte und gut erhaltene Weine, nebst mehreren wohl konditionirten, theils in Eisen, theils in Holz gebundenen Fässern in dem hiesigen Stadtkeller gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Die allenfallsigen Liebhaber wollen sich bey dem in der Bärenstraße wohnhaften Kiezermeister Johann Georg Kreuzbauer melden.

Mühlburg. [Pferde-Verkauf.] Auf Donnerstag den 26. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden bey der Krapp-Fabrik Mühlburg wieder 18 Stück Zugpferde vom besten Alter in öffentlicher Steigerung um baare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber hiermit höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe. [Kupferdrucker-Pressen.] Zwen neue Kupferdrucker-Pressen sind in den billigsten Preisen zu verkaufen. Das Nähere ist bey Hr. Glataker Nro. 478 zu erfragen.

Karlsruhe. [Tabak-Schneidbank.] Eine auf die beste holländische Art verfertigte Tabak-Schneidbank, so wie auch 3 gegossene eiserne Pressschrauben sammt Muttern sind zu verkaufen. Ein Näheres im Comptoir des Provinzial-Blattes.

Karlsruhe. [Fische.] Schon vor der Fasten-Zeit zu erwarten gehabter Schellfisch, Dorsch oder en Franz., Merlan, Stockfisch, gewässert und ungewässert, Heringe für Er-Fasten-Liebhaber, so wie auch besten Portorico, Knafter-Tabak verschiedener Sorten sind zu billigen Preisen zu haben; bey L. Fr. Wielandt am Markt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bey dem Rechnungs-Rath Dennig in der langen Straße No. 444 sind im untern Stock 2 Zimmer für ledige Personen zu verleihen, welche auf den 23. April bezogen werden können.

Karlsruhe. [Logis.] In der Erbprinzenstraße ist ein geräumiges tapezirtes Zimmer mit Meubles auf den 23. April d. J. zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir des Provinzial-Blattes zu erfragen.

Dienst-Anfragen.

Karlsruhe. [Eine Haushälterin wird gesucht.] Ein Frauenzimne von honnetten und rechtshaffenen Eltern, so sich mit guten Attestaten ausweisen kann, etwa 40 bis 50 Jahr alt, der Mode nicht anhängend, sich auf alle Haushaltungs-Geschäfte verstehend, und mit Kindern umzugehen weiß, wird als Haushälterin gesucht. Man verspricht nicht mehr wie gewöhnlichen Gehalt, doch aber auch, daß derselbe verhältnißmäßig nach Würde und Kräften noch extra, je nachdem die Ausführung, über den gedungenen Gehalt mit Freuden belohnt werden soll.

Das Nähere ist im Comptoir des Provinzial-Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Zwey Lehrlinge werden gesucht.] In eine Handlung nach Frankfurt wird ein junger Mensch, der eine saubere Hand schreibt, im Rechnen erfahren und von honnetten Eltern ist, zu billigen Konditionen entweder in die Lehre, oder als erst ausgebildet, zu gewöhnlichen Gehalt; so wie auch nach Freiburg ein eben bemeldeter junger Mensch in die Lehre gesucht. Ein Näheres ist im Comptoir des Provinzial-Blattes zu erfragen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. [Gebörne.] Den 19. Merz, Jakob, Bat. Hr. Jakob Neufom, Bürger u. Tapezierer. Den 24. Christoph Friedrich, Bat. Christoph Hertel, Bürger u. Schneidermeister. Den 25. Auguste Wilhelmine, Bat. Hr. Karl Ludwig Friederici, kurfürstl. Registrator. Den 26. Johann Karl Peter, Bat. Christian Willet, Bürger und Scheerenschleifer. Den 26. Amalie, Bat. Hr. Michael Jakob, kurfürstl. Hoflaquai. Den 27. Marie Anne Louise, Bat. Hr. Franz Barbisch, kurfürstl. Secretair und Geh. Kanzlist. Den 28. Juliane Elisabeth, Bat. Dan. Baumann, Hintersaß. Den 28. Karoline Barbara, Bat. Joh. Schütz, Bürger u. Maurer. Den 28. Auguste, Bat. Anton Knebel, kurfürstl. Bodenwiper. Den 30. ein Mädchen todt geboren, Bat. weil. Johann Nik. Watten, Bürger und Hofbuchbinder. Den 2. April Karl Friedrich, Bat. Joh. Friedrich Weidner, Bürger u. Drehermeister.

Auflösung der Charade in No. 13.

B r a u t S c h a t t.

Marktpreise vom 4. April 1804.

Fruchtpreis.	Karls.		Durl.		Worzl.		Brod-Taxe.		Karlsr.		Durl.		Fleisch-Taxe.		Karlsr.		Durl.		Vidualien.		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Das Malter.					9	24	Ein Weck zu 1						Das Pfund.	fr.	fr.					Das Pf.	
Neuer Kernen.							fr. hält .	6 1/2					Maß Ohsenfl.	9	9					Rindschmalz	
Alter Kernen.	9	30	9	30	10								Gemeines dito.	8						28 fr.	
Weizen . . .	8	40	8	40			dito zu 2 fr.	13	13				Rindfleisch . . .	7	8					Schweine-	
Neu Korn . . .							Weißbrod zu						Rohfleisch . . .	6							schmalz 28 fr.
Alt Korn . . .	6				6		6 fr. hält .	13	13				Kalbfleisch . . .	6	6						Butter 24 fr.
Gem. Frucht . . .							Schwarzbrod						Räuplingsfl. . .								lichter 24 fr.
Gersten . . .	4	48	4	43	3	20	zu 5 fr. hält	31					Hammeifisch . . .	7	7						zaisen 19 fr.
Haber	4		4		3	20	dito zu 10 fr.	4	4				Schweinefl. . .		8						inschitt der
Weißkorn . . .	7	28	7	28	10	40	Weiß Weht d.						Ohsenzung . . .	9	9						Cent. 28 fl.
Erbsen d. Sri.	1		1				fl. — fr.						Ein Däsenmau	12							7 Eyer 8 fr.
Linzen													Ein Ohsenfuß .	8	8						
Babnen													Ein Kalbkopf .	16	16						

Karlsruhe gedruckt in der Müller'schen Hofbuchdruckerey, No. 141.